

Wissen, was ich weiss – wissen, was ich kann

Suchen Sie nach neuen Perspektiven, möchten Sie sich beruflich neu ausrichten? Der Ordner «Portfolio – persönliches Kompetenzmanagement» ist ein Instrument zur Standortbestimmung und zur Laufbahnplanung für Fachpersonen aus Bildung und Schule.

Der Ordner «Portfolio – persönliches Kompetenzmanagement» enthält die Grundlagen zur Erstellung eines persönlichen Kompetenzportfolios und besteht aus zwei Teilen.

III Teil 1: Management der Kompetenzen. Der erste Teil dokumentiert den Lern- und Entwicklungsprozess einer Person und ermöglicht eine fortlaufende Dokumentation von Fakten zu den erworbenen und erweiterten Kompetenzen sowie zu den beruflichen und persönlichen Zielen.

III Teil 2: Qualifikationen und Nachweise. Der zweite Teil ist Grundlage für eine chronologische Übersicht und Dokumentation der formellen und informellen Nachweise und ermöglicht einen Überblick über den aktuellen Stand der eigenen Qualifikation.

Reflexion und «Selbstverwaltung»

Der im Ordner beschriebene Prozess des persönlichen Kompetenzmanagements ist eine strukturierte Vorgehensweise in folgenden Schritten:

III Bestandaufnahme: Anhand von konkreten Tätigkeiten und Leistungen aus den unterschiedlichen Lebensbereichen werden Kompetenzen beschrieben, bewertet und mittels formellen und informellen Nachweisen belegt. Ziel ist eine Bestandaufnahme sowie der Nachweis der aktuellen persönlichen Stärken. Das erarbeitete Selbstbild wird durch das gezielte Einholen von Fremdbildern überprüft und erweitert.

III Standortbestimmung: Die gewonnenen Erkenntnisse aus den ersten Prozessschritten und das erarbeitete Material dienen als

EINFÜHRUNG INS KOMPETENZMANAGEMENT

Die Teilnehmenden erstellen im Kurs ihr persönliches Kompetenzportfolio und können den Prozess der Portfolioarbeit und des persönlichen Kompetenzmanagements nach CH-Q eigenverantwortlich und nutzbringend anwenden.

III Kursort Aarau: Samstag, 8.3., 26.4. und 17.5.2008, jeweils 8.30 bis 17 Uhr;

III Kursort Solothurn: Samstag, 13.9., 25.10. und 15.11.2008, jeweils 8.30 bis 17 Uhr.

Anmeldung online unter www.fhnw.ch/ph/iwb/weiterbildung

Schulinterne Kurse

Der Kurs «Portfolio – persönliches Kompetenzmanagement für Lehrpersonen» kann auch massgeschneidert als schulinterne Weiterbildung gestaltet werden. Für die Organisation gelten die Rahmenbedingungen der jeweiligen Kantone. Weitere Informationen unter www.fhnw.ch/ph/iwb/schulintern

Kurse für Schulleitungen, Kursleitende und Beratungspersonen

Das Kursangebot richtet sich an Schulleitungen, die das Kompetenzportfolio in

ihrer Schule als Instrument für die Qualitätsarbeit und die Personalentwicklung einsetzen wollen. Der Kurs richtet sich zudem an Kursleiterinnen und Berater, welche mit dem Portfolio und dem persönlichen Kompetenzmanagement arbeiten.

III Einführung und Information: Samstag, 31.5.2008, 8.30 bis 17 Uhr;

III Begleitseminar: Samstag, 13.9., 25.10. und 15.11.2008, jeweils 8.30 bis 17 Uhr, Kursort Solothurn.

Anmeldung online unter www.fhnw.ch/ph/iwb/kader/schulleitung



Grundlage für die Erstellung eines spezifischen Kompetenzprofils. Dieses öffnet den Blick auf das aktuelle Wissen und Können einer Person und erlaubt eine umfassende Standortbestimmung.

III Persönliche Perspektiven und Ziele:

Die Arbeit mit Visionen, die Formulierung und Einschätzung persönlicher Perspektiven und Chancen dienen dazu, ein Bild der eigenen Zukunft zu entwerfen und die persönliche und berufliche Lebensgestaltung bewusst daran auszurichten. Wünsche werden formuliert und bestimmen die Planung zukünftiger Laufbahnschritte.

III Laufbahnschritte planen und umsetzen:

Jeder Veränderungsprozess beginnt mit einem ersten konkreten Schritt. Visionen werden greifbar, wenn Entwicklungsprozesse in überblickbare Teilschritte gegliedert werden. Letztere wiederum orientieren sich an klaren Zielvorgaben.

Im letzten Prozessschritt werden konkrete Laufbahnschritte definiert, Prioritäten festgelegt und realistische Ziele formuliert. Konkrete Massnahmen werden festgelegt und deren Umsetzung zeitlich geplant.

Neuaufgabe mit Leitprogramm

Der seit 2005 bestehende und in Kooperation mit der Gesellschaft CH-Q erarbeitete Ordner «Portfolio – persönliches Kompetenzmanagement» wurde vom Institut Weiterbildung der PH FHNW überarbeitet und erscheint in einer zweiten Auflage. Zum Ordner ist neu auch ein webbasiertes Leitprogramm erhältlich. Dieses unterstützt und begleitet den Prozess des persönlichen Kompetenzmanagements und ermöglicht die Bearbeitung aller Arbeitsunterlagen am Computer. Bestellung, Information, Weiterbildung und Beratung zur Einführung ins Kompetenzmanagement finden Sie unter www.fhnw.ch/ph/iwb/publikationen (in der Rubrik Portfolio-Kompetenzmanagement).

Barbara Sieber, Institut Weiterbildung und Beratung

Kontakt: Barbara Sieber, barbara.sieber@fhnw.ch oder Heidi Kleebe, heidi.kleebe@fhnw.ch.

Veränderungen an Schulen leiten und begleiten

Das neue Weiterbildungsseminar «Change Management für Schulleitende» unterstützt Schulleitungen im Umgang mit weiteren Entwicklungen im Umfeld Schule.



Veränderungen an Schulen verlangen nach zusätzlichen Kompetenzen.
Foto: Theo Gamper.

Die Schulen der Nordwestschweiz haben mit der Einführung von Schulleitungen grosse Veränderungsschritte gemacht. Im Umfeld Schule stehen bereits weitere Herausforderungen an.

Zu nennen sind unter anderen die Neuorganisation der Eingangsstufe, das schulinterne Qualitätsmanagement, die Unterrichtsentwicklung und integrierte Schulungsformen, aber auch die Einführung von Tagesstrukturen und die Überführung in neue Schulkreise.

Bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot

Auf diesem Hintergrund hat das Institut Weiterbildung und Beratung die Weiterbildung «Change Management» für Schulleitungen konzipiert, welche Instrumente vermittelt und den Teilnehmenden ermöglicht, das erworbene Wissen direkt an ihren Schulen umzusetzen. Die Weiterbildung verfolgt drei wesentliche Ziele:

1. Schulleiterinnen und Schulleiter bzw. Change Teams an Schulen entwickeln einen persönlichen Zugang zur Rolle des «Change Agenten».

2. Sie sind in der Lage, ihre Schule und deren Umfeld zu analysieren, formulieren den Entwicklungsbedarf und steuern die Weiterentwicklung zielgerecht.

3. Sie erarbeiten eine mittel- bis langfristige Entwicklungsplanung für ihre Schule. Das erste Weiterbildungsmodul beginnt am 13. März 2008 und wird im Frühling 2009 mit einem Umsetzungsprojekt abgeschlossen. Der Kurs, der mit 5 ECTS Punkten angerechnet wird, umfasst etwa 150 Arbeitsstunden, davon sind 10 Tage à 8 Stunden dozentengeleitet und etwa 70 Stunden individuelle Arbeit.

Anmeldung und Kosten

Für Schulleitungen im Kanton Aargau übernimmt der Kanton die Kurskosten. Spesen und Verpflegung bei internen Seminaren gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kursanmeldung erfolgt online über www.fhnw.ch/ph/weiterbildung oder via Anmeldekarte.

Hermann Gelzer, Ressort Schulleitung/ Schulqualität

Auskunft und Beratung: Thomas Stuke, Lehrgangslleitung,
Telefon 062 939 90 55 oder thomas.stuke@fhnw.ch